



## Wissenswertes zum Hausanschluss Wasser

Nach der Fertigstellung der neuen Anschlussleitung muss diese wieder mit der Hausinstallationsanlage verbunden werden. Die Durchführung wird durch einen bei uns zugelassenen und von Ihnen beauftragten Wasserinstallateur ausgeführt. Die Unkosten ab der Hauptabsperrereinrichtung sind, entsprechend den Allgemeinen Versorgungsbedingungen, vom Hauseigentümer zu tragen.

Bei Gebäuden, mit einem anstehenden Wasserdruck von über 5 bar, muss zur Sicherung der übrigen Installationseinrichtungen ein Druckminderer eingebaut werden.

Bei der Erneuerung von Wasseranschlussleitungen müssen Sie oder eine Fachfirma prüfen, ob noch alte metallische Leitungen zur Erdung elektrischer Hausinstallationen verwendet werden. Das ist aus Sicherheitsgründen nicht mehr zulässig. Außerdem ist die Erdung dann unwirksam, da die neuen Wasserhausanschlüsse mit Kunststoffrohren (PE-HD) ausgeführt werden und das Wasserleitungsnetz somit nicht durchgängig elektrisch leitend ist. Für den ordnungsgemäßen Zustand der Erdung der Hausinstallation, nach den einschlägigen VDE-Vorschriften, ist der Gebäudeeigentümer verantwortlich. Bitte lassen Sie die Wirksamkeit der Erdung Ihrer Elektroinstallation prüfen.

### Ansprechpartner

Zum Bauablauf und der Ausführung wenden Sie sich bitte an

- Herr Heimgreiter E-Mail: [heimgreiter.andreas@sw-bb.de](mailto:heimgreiter.andreas@sw-bb.de)
- Herr Esterle E-Mail: [esterle.georg@sw-bb.de](mailto:esterle.georg@sw-bb.de)
- unser Kundenservice Technik unter 07142 – 7887 333  
oder per E-Mail an [info.technik@sw-bb.de](mailto:info.technik@sw-bb.de).